ZUM GELEIT

Hochgeschätzte Ordensritter,

werte Freunde des Radetzky-Ordens!

Es ist bereits Frühling mit Blickrichtung auf unseren nächsten Urlaub. Das Jahr 2019 hat auch schon sichtbare Spuren hinterlassen und die ersten Termine verstärkter Einsätze für Teilnahmen an Veranstaltungen  befreundeter Orden und militärhistorischer Vereinigungen stehen vor der Türe.

Auch ein eigener wichtiger Termin rückt immer näher auf uns zu. Das St. Georgs-Fest ist die zweite Traditionsveranstaltung unseres Ordens nach dem Patrozinium am 8. Dezember jeden Jahres in St. Pölten.

In diesem Jahr wird dieses Fest. verspätet wegen der Osterfeiertage, am 29. April 2019 in der St. Georgs-Kathedrale der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt gefeiert. Es wird für unseren Radetzky-Orden auch in Hinkunft ein fixer Veranstaltungsort bleiben, um diesen

Festtag zusammen mit dem Militärordinariat Wiener Neustadt zu begehen. Wir als Radetzky-Orden haben die Einladung des Militärordinariats erhalten und mit großer Freude zugegriffen. Die hl. Messe wird der  Militärbischof von Österreich, Dr. Werner Freistetter, in Cozelebration mit unserem Ordensdekan, Rektor Prof. DDr. Reinhard Knittel, sowie weiteren Priestern feiern. Der Militärsuperior, MMag. Stefan Gugerel, wird als Zeremonienmeister fungieren.

Halten wir doch an dieser Stelle einen Rückblick auf die bisherigen St. Georgs-Feste. Das erste dieser Feste des Radetzky-Ordens fand im Jahre 2010 sowie auch im darauffolgenden Jahr 2011 im Augustiner Chorherrenstift Reichenberg statt. Es folgte 2012 das Fest in Kößlwang, Oberösterreich, beim traditionellen St. Georgs-Ritt und einem Gottesdienst im Freien. Im Jahre 2013 fanden wir uns zur Georgs-Messe in der Kathedrale der MilAk in Wiener Neustadt ein. In den beiden folgenden Jahren, 2014 und 2015, kamen wir zum Festgottesdienst in die Wallfahrtsbasilika Maria Puchheim mit ihrer Radetzky-Kapelle, Die drei letzte Jahre, 2016, 2017 und 2018, führten uns in die Pfarrkirche von Edelstal, Burgenland, wo auch im Anschluss an den Gottesdienst eine Pferdesegnung vorgenommen worden ist. Unser Ordenschronist hat uns in seiner Heimatgemeinde Edelstal in diesen Jahren tatkräftig unterstützt.

Da aber eine  Abhaltung dieses Festes im Jahre 2019 aus verschiedenen Gründen nicht mehr möglich gewesen ist, haben wir uns um einen anderen entsprechenden Ort oder Stadt  und eine repräsentative St. Georgs-Kirche umsehen müssen. Ein persönliches Gespräch mit Militärsuperior MMag. Stefan Gugerel hat uns   die Teilnahme an der St. Georgs-Feier des Militärordinariats Wiener Neustadt in der berühmten und geschichtsträchtigen Kathedrale der MilAk als „Geschenk des Himmels“ ermöglicht.

Wegen des Wochentages – der 29. April 2019 ist ein Montag und somit ein Arbeitstag – wurde durch Militärbischof Dr. Freistetter der Beginn des Gottesdienstes mit 18:00 Uhr festgesetzt, damit auch berufstätige Personen an den Feierlichkeiten teilnehmen können. Im Anschluss an die Messfeier lädt der Bischof alle Teilnehmer zu einer Agape ein.

Der Radetzky-Orden ist mehr als glücklich, eine repräsentative Heimstätte für die Zukunft für das

St. Georgs-Fest gefunden zu haben. Als Großmeister des Ordens erhoffe ich mir eine starke Abordnung von Radetzky-Rittern in Wiener Neustadt. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Militärsuperior MMag. Gugerel sowie dem Militärbischof Dr. Freistetter für die Ermöglichung der Teilnahme des Ordens mit befreundeten Vereinigungen.

Nach diesen Hinweisen und der Einladung zur regen Teilnahme am diesjährigen St. Georgs-Fest in der MilAk können wir wieder den Blick nach vorne in Richtung Sommer und Urlaub richten!

Die Freude ist groß, wenn sich möglichst zahlreiche Ritter zur Teilnahme an vom Ordenskanzler GR Franz Vorderwinkler ausgesandten Veranstaltungsterminen anmelden. Vielleicht ist es wirklich in Hinkunft möglich, dass sich verstärkt Radetzky-Ritter, welche im westlichen Österreich wohnen, für Teilnahmen in den westlichen Bundesländern und Bayern anmelden bzw. wenn Ritter, welche im östlichen Bundesgebiet zu Hause sind, sich vermehrt für Ausrückungen in Ostösterreich oder Ungarn interessieren, sich anmelden und auch teilnehmen.  Seitens unseres Ordens werden die Termine ohnehin sehr selektiv ausgewählt!

Aber, bitte, beachten Sie, dass alle Anmeldungen zu Ausrückungen bzw. Veranstaltungen nur über unseren Ordenskanzler GR Vorderwinkler laufen sollen.

Somit bin ich mit meinem Geleit-Wort für die vorliegende Nummer des Radetzky-Journals am Ende angelangt und möchte bereits jetzt, wenn auch etwas verfrüht, allen Radetzky-Rittern,  den Freunden des Radetzky-Ordens sowie allen Familienangehörigen einen schönen Sommer sowie erholsame Urlaubstage wünschen und verbleibe mit kameradschaftlichen Grüßen

stets Euer sehr ergebener

Komm.Rat Dkfm. Harry Tomek

Großmeister